



Neue Angebote im Domicilium

Im letzten Jahr konnte der gemeinnützige Verein Stiftung Domicilium auf sein 30-jähriges Bestehen zurückblicken. Inmitten der Natur, am schönen Hochufer der Mangfall gelegen, lädt der Verein auch im nächsten Jahr mit seinem neuen Programm Menschen dazu ein, sich Zeit für sich selbst zu nehmen, hier zur Ruhe zu kommen – und sich auf den Weg zu machen. Zu sich selbst, aber auch im wortwörtlichen Sinne, zum Beispiel bei den „Spirituellen Reisen“, die das Domicilium ab nächstem Jahr anbietet. Im Juni besteht die Möglichkeit einige Tage auf dem Jakobsweg vom Münchner Marienplatz nach Marktoberdorf zu wandern. Und im August wird den Spuren der Schwarzen Madonna und der deutsch-polnischen Geschichte bei einer spannenden Rundreise durch Polen gefolgt.

Wir beginnen das Jahr mit den „Exerzitien zum Jahresbeginn“; hier führt die katholische Theologin Miriam Blümel die Teilnehmer ins Schweigen, zur Meditation und in die Achtsamkeit. Im März bietet der evangelische Pfarrer i. R. Klauß Stüwe ein verlängertes Wochenende mit Kontemplation in der Tradition christlicher Mystik an. Wer seinem Körper und Geist etwas Gutes tun will, kann sich beim „Ganzheitlichen Heilfasten“ eine bewusste Auszeit vom Alltag und den eigenen Gewohnheiten nehmen. Im Domicilium-Programm gibt es ein breites Spektrum an Angeboten zur Vertiefung und Entwicklung entsprechend der Unterschiedlichkeiten und der Bedürfnisse jedes Einzelnen.

Auch regelmäßige offene Angebote bestehen im Domicilium. An **jedem Morgen von 6.30 bis 7.00 Uhr** und an **jedem Mittwochabend** gibt es im Meditationsraum der Hospiz-Gemeinschaft die Möglichkeit der **Meditation für alle**, die gemeinsam mit anderen in der Stille sitzen möchten.

Am **25. und 26. Februar** findet ein interreligiöses Symposium statt, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Gemeinsam mit dem evangelischen Theologen und Religionswissenschaftler Prof. Dr. Michael von Brück, der muslimischen Religionspädagogin

DOMICILIUM



Programm 2017

Zen und Meditation
Kontemplation und Mystik
Körper- und Prozessarbeit
Spirituelle Reisen
Palliativ-Spirituelle Akademie

gin Gönül Yerlin, dem Sufi-Mystiker Ingo Taleb Rashid, einem Vertreter der jüdischen Gemeinde und weiteren Referenten wird das Leben und Sterben aus einer interkulturellen Perspektive betrachtet und der Blick für andere Kulturen und Religionen geöffnet.

Am **15. Juli** findet das alljährliche Benefiz-Symposium statt. Das Thema „Sterben in Würde: Ethik in der Palliativ-Spirituellen Begleitung“ verspricht einen spannenden Tag. Für alle, die das Domicilium kennenlernen möchten, bietet sich das Sommerfest am **16. Juli** an.

Weitere Informationen und Anforderung des Programmheftes unter www.domicilium-weyarn.de oder Tel. 08020/9048-0